
Subject: AA und Geheimratsecken?

Posted by [Tanja1](#) on Sat, 01 Oct 2011 10:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr,

habe eben festgestellt, dass mir die Haare extrem vorn seitlich ausgehen und befürchte, dass ich Geheimratsecken bekomme. Habe z. Zt. 3 kleine kahle Stellen und 3 etwas größere kahle Stellen auf dem Kopf. Aber alles noch gut zu verdecken.

Diese Geheimratsecken machen mir jetzt aber doch Sorgen, so allmählich fällt es auf

Hat das jemand von Euch auch in dieser Form?

Bin für alle Antworten dankbar.

Viele Grüße,

Tanja

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [angela](#) on Sat, 01 Oct 2011 17:05:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja,

die habe ich auch, aber da ich noch mehr große kahle Stellen habe kommts darauf auch nicht mehr an.

Schönes WE

Angela

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [lisa](#) on Sun, 02 Oct 2011 12:22:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also so richtige ecken habe ich nicht aber auf der linken seite sind die haare extrem dünn und total wenig, dass es ziehmlich komisch aussieht, da hilft selbst das pony nicht. auf der rechten seite auch aber es hat sich ein flaum gebildet und auch an den seiten finde ich, kann man erkennen dass die Haare sehr dünn sind und wenig.

Allgemein ist mein Haaransatz extrem nach hinten gerutscht!!

Ist das bei jemandem auch so?

Ich habe eh schon eine extrem hohe Stirn, aber jetzt könnte ich wetten dass der Haaransatz um 1 cm noch mal nach hinten gegangen ist =/ Obwohl die Haare größtenteils wieder gekommen sind. Ich meine der Ansatz ist eigentlich relativ gerade (man sieht es nicht) aber eigentlich habe ich einen schönen Hinterkopf nur wenn ich mir einen Zopf mache sieht das etwas merkwürdig aus.

Aber wenn es so wäre müsste der Ansatz ja eigentlich mal weiß gewesen sein, war es aber nie. Das einzigste was mir mal aufgefallen ist dass an manchen stellen vorne, ganz wenig Haare fehlten (ist schon länger her) die aber wieder kamen. Aber nach dem 2. schub hab ich dann

wirklich das Gefühl gehabt, der Ansatz sei noch mal um 1 cm nach hinten gerutscht, aber wie gesagt, man sieht einfach nicht dass da ,mal Haare gewesen sein sollten.

Bild ich mir dass nur ein, oder kann dass doch sein?

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [esperanza](#) on Wed, 05 Oct 2011 18:27:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Bild ich mir dass nur ein, oder kann dass doch sein?

Zitat: Also so richtige ecken habe ich nicht aber auf der linken seite sind die haare extrem dünn und total wenig, dass es ziehmlich komisch aussieht, da hilft selbst das pony nicht. auf der rechten seite auch aber es hat sich ein flaum gebildet und auch an den seiten finde ich, kann man erkennen dass die Haare sehr dünn sind und wenig.

Allgemein ist mein Haaransatz extrem nach hinten gerutscht!!

Ist das bei jemandem auch so?

Hallo Lisa,

ja, bei mir ist es genauso. Der Ansatz ist nach hinten gerutscht, was ich innerhalb von einer Ansatzfärbung zur anderen bemerkt habe. Bei mir sind auch die Seiten extrem ausgedünnt plötzlich? oder war es ein schleichender Prozess und ich habe es erst jetzt festgestellt als es schon ziemlich gravierend war.

Bei mir ist es doch ziemlich eindeutig, dass ein Ausfallen der Haare stattgefunden hat, weil ich einen weißen Streifen dort habe, der noch nie mit Licht in Kontakt gekommen ist.

Hast du bereits dagegen etwas unternommen? Ich habe heute mit einer Cortison-Therapie angefangen.

Habe gesehen, dass du seit 2010 angemeldet bist. Was war zu diesem Zeitpunkt schon verschwunden bzw. was hatte dir Sorgen gemacht, um dich hier anzumelden?

Lieben Gruß, Esperanza

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [lisa](#) on Thu, 06 Oct 2011 13:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon die DCP Therapie durchgeführt. Mit Erfolg (der aber nur ein halbes jahr anhielt). Da mich der Arzt nicht richtig aufgeklärt hatte über diese Therapie habe ich mich hier

angemeldet und habe mich auch nach einigem Erfahrungsaustausch gegen diese Therapie entschieden.

Seitdem habe ich nie mehr etwas gegen den Haarausfall unternommen. Seit Februar/März ist der Haarausfall zum stehen gekommen => wenige Stellen gibt es aber noch

Und ich habe mich hier angemeldet um einen Teil meines Lebens zu erzählen, den andere nie verstehen würden. Manchmal merke ich doch noch wie sehr ich an damals zurück denke und es einfach nicht vergessen kann, die Gefühle und die Reaktionen der anderen Menschen. Hier kann ich einfach alles loswerden und bleibe anonym.

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [esperanza](#) on Fri, 07 Oct 2011 15:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lisa,

danke für deine Antwort! Ich wusste nicht, dass bei dir vorher auch andere ? Stellen von Haarausfall betroffen waren, deshalb meine Frage wegen der Anmeldung seit 2010. Du hast 122 Beiträge geschrieben, die habe ich bisher nicht lesen können, da ich neu hier und gerade überhaupt dabei bin, ein wenig Aufklärung über diese Krankheit zu gewinnen.

Zitat:Hier kann ich einfach alles loswerden und bleibe anonym.

Ja, deshalb bin ich auch hier und froh, dass es dieses Forum gibt. Ich habe bereits vor 4 Jahren meine Augenbrauen verloren und die Körperbehaarung, es aber auf Medikamente zurückgeführt. Und jetzt habe ich vor 2 Wo. festgestellt, dass auch mein Haaransatz inzwischen vom Ausfall betroffen ist, weshalb ich panische Angst habe, mein gesamtes Kopfhaar zu verlieren.

Zitat:Seitdem habe ich nie mehr etwas gegen den Haarausfall unternommen. Seit Februar/März ist der Haarausfall zum stehen gekommen => wenige Stellen gibt es aber noch

Ganz viel Glück wünsch ich dir, dass es so bleibt bzw. die wenigen Stellen auch noch nachwachsen.

Lieben Gruß, Esperanza

Subject: Aw: AA und Geheimratsecken?

Posted by [lisa](#) on Fri, 07 Oct 2011 21:06:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Medikamente sind in meiner Welt nur der Auslöser (unter anderem) aber nicht die Ursache. Da hat jeder ja seine eigene Meinung, was auch stimmen kann denn AA kann so unterschiedlich sein, bei dem einen kommen sie direkt wieder bei dem andern sogar noch nach 10 Jahren.

Ich hoffe natürlich dass du deine Haare/bzw Körperbehaarung wieder bekommst! Es wird eine schwierige Zeit, auch ich hatte diese Angst. Aber Haare kann man ersetzen (zumindest wir als Frauen, augenbrauen, habe gehört permanent make up sieht sehr natürlich aus bei wimpern wirds schwierig und sehr anstrengend, aber machbar, es gibt perücken und die restbehaarung brauchen wir eh nicht *G* wäre da nicht unser eigenes Ich was sich damit nicht abfinden will)! Ich mache mir immer noch Gedanken, wird es so bleiben? Im Internet steht doch je früher der HA (usw.) desto eher die wahrscheinlichkeit auf eine totalis.. Aber man darf nicht nach Statistik gehen oder nachdem was andere sagen dass es dann auch bei einem selbst so kommt. Wichtig ist dass man sich selber bewusst macht, was einem wirklich wichtig ist, die Haare oder das Leben. Ich hatte nach dieser DCP Therapie heftige schmerzen über all. Von denen am Kopf ganz zu schweigen. Es war Kraft auftreibend nach Therapien zu suchen, vor allem mit (damals 17). Es hat mich richtig ausgepowert dieser ständige Druck, alles dafür zu geben die Haare wieder zu bekommen. Ich habe sie wieder bekommen dank DCP, habe aber immer noch die Begleiterscheinungen (allergien) und weiß nicht was dieser stoff noch mit mir angestellt hat. Da frag ich mich, ob sich das wirklich gelohnt hat? Dafür dass ich immer noch nicht alle haare habe (90 %) die aber auch wieder ausgehen...Auf der anderen seite natürlich ein ja, es war ein tolles gefühl, wieder mit den eigenen Haaren unterwegs zu sein. Eine Perücke würde das natürlich niemals ersetzen aber wenn ich heute in der Situation von vor ung. 4 Jahren stecken würde, hätte ich mich gegen diese Therapie entschieden! (natürlich nur wenn ich nicht gewusst hätte dass die Haare wieder kommen und sogar nach 2 Jahren immer noch da sind, wenn auch mit kleinen schüben - oder vll doch?!). Wie auch immer, wenn es wieder kommt glaube ich werde ich den Kampf gegen den Haarausfall aufgeben, mich selber aber nie =) sorry für den langen text ich wollte nur mal meine Gedanken los werden... Im groben denke ich so, wenn ich wirklich eine totalis und uni bekommen würde (die universalis hatte ich als kind an den augenbrauen und wimpern die mit oder ohne Hömöopathie wiederkamen) könnte ich ja alles ersetzen, das hilft mir die Angst zu verlieren weil ich weiß ich bin nicht verloren, aber da ich davon nicht betroffen bin kann ich dieses Gefühl nicht nachvollziehen wie es in einer Situation wie deine sein muss! Der Gang zum Frisör oder zum Kosmetiker wird einer der schwersten sein, die mann als AAler hat. Ich habe damals beim Frisör geweint =) aber wir bleiben immer noch wir selbst wenn wir uns nicht von der Krankheit untergriegen lassen (ich zähle mich immer noch dazu) und Leute die uns wie Aliens betrachten haben einfach nur Stroh in der Birne
